

## Newsletter

INFORMATIONEN IM JULI & AUGUST 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang dieser Woche hat Stephan E. sein Geständnis widerrufen, er habe den Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke ermordet. Dass es trotzdem keinen Anlass zur Entwarnung gibt, was das Gefahrenpotenzial gewaltbereiter Rechter in Hessen anbelangt (zu denen Stephan E. enge Kontakte hielt), hat meine Mitarbeiterin Olivia Sarma von unserer Beratungsstelle response für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in den vergangenen Wochen gegenüber der Presse betont. Die Frankfurter Anwältin Seda Başay-Yıldız, die seit Monaten Drohbriefe mit dem Kürzel "NSU 2.0" erhält, wies im Gespräch mit uns darauf hin, dass erst der Mord an einem deutschen Politiker eine breite mediale Debatte um die Aufklärung der NSU-Unterstützer\*innen-Netzwerke angestoßen habe.

Derweil wächst das Interesse an unserem Buchprojekt: Gemeinsam mit meinen Kolleginnen Eva Berendsen und Saba-Nur Cheema werde ich an verschiedenen Orten aus unserem neuen Sammelband "Triggerwarnung. Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen" lesen, den Sie im Buchhandel kaufen können. Nach dem turbulenten Juni, zu dessen (Groß)Veranstaltungen Sie in diesem Newsletter einige Nachberichte finden, wird es in den kommenden Wochen etwas ruhiger. Aus diesem Grund versenden wir einen gemeinsamen Newsletter für die Monate Juli und August.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters und eine schöne Sommerzeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank

---

**„Nachdem ein deutscher Politiker ermordet wurde, sprechen wir endlich über Akteneinsicht.**

**Es ist bitter, dass 9 Opfer mit Migrationshintergrund und 438 NSU-Prozesstage keine Debatte um Aktenfreigabe angestoßen haben.“**

—  
Seda Başay-Yıldız - Anwältin

---

## Welche Rolle spielen rechte Netzwerke?

Nach dem mutmaßlich rechts motivierten Mord am **Kasseler Regierungspräsident Walter Lübcke** sowie dem jüngsten Verfassungsschutzbericht sieht unsere Kollegin **Olivia Sarma**, Leiterin der **Beratungsstelle response für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt**, keinen Anlass zur Entwarnung, was das Gefahrenpotenzial gewaltbereiter Rechter in Hessen anbelangt. Im Gegenteil: rechte Netzwerke sowie Kontakte des Tatverdächtigen zum NSU müssten in den Fokus der polizeilichen Ermittlungen gerückt werden.

Die Frankfurter Anwältin **Seda Basay-Yildiz**, selbst von rechten Drohungen betroffen, kritisiert in dem Zusammenhang, dass die mangelnde Aufklärung des NSU-Komplexes ein Freifahrtschein für die rechte Szene gewesen sei. Mit der Forderung, Personen auf rechten "Todeslisten" zu informieren, schließt sich die Anwältin der Forderung des Dachverbands der **Opferberatungsstellen VBRG** an, dem auch unsere Beratungsstelle response angehört.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zur Pressemitteilung des VBRG](#)

### IN DER PRESSE

Frankfurter Rundschau, 28. Juni 2019

**"Von Berdohungen und Beleidigungen, über rassistische Erfahrungen mit der Polizei, bis zu körperlichen Angriffen"**

[Artikel lesen](#)

27. Juni 2019, Welt

**"Polizist nach Drohfax an Anwältin vorübergehend festgenommen"**

[Artikel lesen](#)



## Termine

### Diskussion: "Wir sind Wir!"

Was ist überhaupt Identitätspolitik? Der Band **"Triggerwarnung. Identitätspolitik zwischen Abwehr und Abschottung"** (Hg. Eva Berendsen, Saba-Nur Cheema, Meron Mendel) richtet den Blick auf die Fallstricke der Identitätspolitik und sucht nach Allianzen jenseits von Schuldzuweisungen und Opferkonkurrenz.



Diskussion mit **Patrick Bahners** (Frankfurter Allgemeine Zeitung), **Eva Berendsen**, **Meron Mendel** & **Saba-Nur Cheema** (Bildungsstätte Anne Frank).

**Mittwoch, 21. August, 19.30-21.30 Uhr**  
Haus am Dom Frankfurt

[Zum Flyer](#)

[Zur Seite des Verlags](#)

## Lesung mit Igal Avidan

Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin  
Juden vor der Gestapo rettete.

**Dienstag, 27. August, 19 Uhr**  
Bildungsstätte Anne Frank

Eintritt frei. Anmeldungen bitte bis 25. August  
unter: [anmeldung@fidev.org](mailto:anmeldung@fidev.org)

[Zum Flyer](#)



## Podiumsdiskussion: Antisemitismus

In Kooperation mit der Friedrich Naumann-  
Stiftung.

Mit **Dr. Meron Mendel** (Bildungsstätte Anne Frank), **Tibor Luckenbach** (Deutsch-Israelische Gesellschaft), **Prof. Dr. Julia Bernstein** (Frankfurt University of Applied Sciences), **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** (Antisemitismus-Beauftragte von NRW, stellvertretende Vorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit) (angefragt)

**Moderation:** Thomas Zorn, freier Journalist

**Mittwoch, 4. September, 19 Uhr**  
Bildungsstätte Anne Frank

Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf  
unserer Homepage!



## Streitbar: Umgang mit der BDS- Bewegung

Boykotteure boykottieren oder Räume lassen  
– Wie umgehen mit der antiisraelischen  
Boykott-Bewegung BDS (Boycot, Divestment  
& Sanctions)?

Mit **Volker Beck** (Bündnis 90/ Die Grünen) &  
**Hanno Loewy** (Jüdisches Museum  
Hohenems).

**Donnerstag, 5. September, 19 Uhr**  
Die Bar öffnet um 18.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

[Zur Projektseite](#)



## Diskussion: Diskriminierung von Geflüchteten auf Ämtern im Werra-Meißner-Kreis

Eine Veranstaltung des **AdiNet Nordhessen**, dem Antidiskriminierungsnetzwerk in der Bildungsstätte Anne Frank.

Mit **Sven Adam** (Rechtsanwalt, Göttingen), **Amal Breijawi** (Diakonie Hessen), **Justyna Staszczak** (response Kassel), Moderation: **Anne Chebu** (Hessischer Rundfunk).

**Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr**  
E-Werk, Eschwege

Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage!



---

## Fachtag: "Terrorismus - Echt jetzt?"

Ein Fachtag von Basa e. V. - u. a. mit dem Vortrag "Terrorismus & politische Jugendbildung: Zugänge und Challenges" von Deborah Krieg (Bildungsstätte Anne Frank).

**Freitag, 6. September, 11-18 Uhr**  
Bildungsstätte Alte Schule Anspach

[Mehr Infos](#)



---

## Bundeskongress: Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

"Global denken. Lokal Handeln. Courage zeigen. Politische Bildungsarbeit und gesellschaftliche Polarisierung."

Mit Vor- und Beiträgen von **Prof. Dr. Frank Decker** (Uni Bonn), **Prof. Dr. Gideon Botsch** (Uni Potsdam), **Marina Chernivsky** (Kompetenzzentrum ZWST), **Dr. Meron Mendel** und **Saba-Nur Cheema** (Bildungsstätte Anne Frank).

**Donnerstag 19. & Freitag, 20. September**  
Urania Berlin

[Zum Flyer](#)

[Zum Anmeldeformular](#)



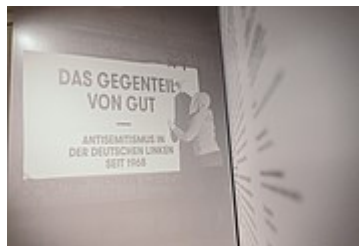
## Finissage: Das Gegenteil von Gut

Finissage unserer Sonderausstellung "**Das Gegenteil von Gut - Antisemitismus in der deutschen Linken seit 1968**".

Mit **Leo Fischer** (Autor, Frankfurt) und **Sophia Süßmilch** (Künstlerin, Wien)

**Mittwoch, 25. September 2019, 19 Uhr**  
Bildungsstätte Anne Frank

[Zum Flyer](#)



---

## (Neu) Im Angebot

---

## Jetzt im Buchhandel: Triggerwarnung

*"Fernab von Polemik, Diffamierung und Retourkutschen gelingt es dem Buch, unterschiedliche, solidarische Perspektiven auf 'heiße Eisen' zu werfen." (Stephanie Kuhnen, Siegessäule)*

Unser neuer Sammelband "**Triggerwarnung. Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen**" aus der Edition Bildungsstätte Anne Frank richtet den Blick auf die Fallstricke der Identitätspolitik und sucht nach Allianzen jenseits von Schuldzuweisungen und Opferkonkurrenz.

Herausgegeben von **Eva Berendsen, Saba-Nur Cheema & Meron Mendel**.

[Zur Seite des Verlags](#)

### LESUNGEN

**Mittwoch 21. August, 19.30 Uhr**  
Haus am Dom, Frankfurt

**Donnerstag, 22. August**  
K-Fetisch, Berlin

**Dienstag, 10. September**  
Schwankhalle, Bremen

**Montag, 23. September**  
Literarisches Zentrum, Göttingen

Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage!

### IN DER PRESSE

Belltower News, 14. Juni 2019  
**"Wir müssen uns schmutzig machen"**  
[Artikel lesen](#)

*Interview mit Eva Berendsen & Meron Mendel:*  
Deutschlandfunk Nova, 1. Juni 2019  
**"Über die Verhältnisse reden - nicht nur über Gefühle!"**  
[Sendung anhören](#)

*Interview mit Eva Berendsen:*  
Deutschlandfunk, 31. Mai 2019  
**"Wer ist hier das größte Opfer?"**  
[Sendung anhören](#)

Spiegel online, 26. Mai 2019  
**"Und wo stehst Du?"**  
[Artikel online lesen](#)

EVA BERENDSEN, SABA-NUR CHEEMA  
UND MERON MENDEL (HG.)

# TRIGGER WARNUNG

Identitätspolitik zwischen Abwehr,  
Abschottung und Allianzen

---

## Sonderausstellung "Das Gegenteil von gut"

Noch bis September lädt unsere Sonderausstellung **"Das Gegenteil von Gut - Antisemitismus in der deutschen Linken seit 1968"** dazu ein zu ergründen, wann das Gutgemeinte das Gegenteil von gut ist. Von der Kraken-Symbolik bei Massenprotesten zu Boykottaufrufen gegen Israel und den Streit ums Palituch beleuchtet die Ausstellung Momente, in denen linkspolitische Anliegen hinter ihre eigenen emanzipatorischen Ansprüche zurückfallen.

### VERMITTLUNGSANGEBOTE

Wir bieten Vorträge zu Geschichte und aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus an, insbesondere in der politischen Linken sowie Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene, für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Bis 27. September 2019**  
**Montag bis Freitag**, 14 bis 17 Uhr  
**Samstag und Sonntag**, 12 bis 18 Uhr

### FINISSAGE

**Mittwoch, 25. September 2019, 19 Uhr**  
Mit **Leo Fischer** (Autor, Frankfurt) und **Sophia Süßmilch** (Künstlerin, Wien)  
Bildungsstätte Anne Frank

[Zur Projektseite](#)

### IN DER PRESSE

Jüdische Allgemeine, 14. April 2019  
**"Die vermeintlich Guten"**  
[Artikel lesen](#)

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28. März 2019  
**"Fatale Kippfiguren"**  
[Artikel lesen](#)

Frankfurter Rundschau, 26. März 2019  
**"Wenn Linke Hass reproduzieren"**  
[Artikel lesen](#)



## In den Sommerferien ins Lernlabor!

In den hessischen Sommerferien verlängern wir die Besuchszeiten unserer Ausstellungen: Von Montag, 1. Juli, bis Freitag, 9. August, können Sie das Lernlabor "Anne Frank. Morgen mehr." und die Sonderausstellung "Das Gegenteil von Gut - Antisemitismus in der deutschen Linken seit 1968" jeweils zu folgenden Zeiten besuchen:

**Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr**  
**Samstag & Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

[Zur Homepage](#)



## Werde Demokratietrainer\*in!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Ausbildungskurs für künftige Demokratietrainer\*innen an.

Wenn Du mit Jugendlichen in Workshops zu den Themen **Rassismus**, **Antisemitismus** und **Diskriminierung** arbeiten möchtest, schick uns Deinen Lebenslauf und schreib in einem kurzen Text, warum Du Demokratie-Trainer\*in werden möchtest und was Dich motiviert.

### TERMINE

**Montag, 7. bis Freitag, 11. Oktober**  
jeweils 10 bis 18 Uhr

Bewerbungen bitte bis 5. Juli an Leonore Schönau: [bfd@bs-anne-frank.de](mailto:bfd@bs-anne-frank.de).



---

## Das Mobile Lernlabor unterwegs!

Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechte: Im Mobilem Lernlabor "**Mensch, Du hast Recht(e)!**" können Besucher\*innen große Themen selbst entdecken - in Hessen und darüber hinaus. Bis **22. Juli** ist es in der **Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd** zu sehen.

Kurzentschlossene können das Lernlabor danach noch buchen: Vom 23. Juli bis zum 29. August hat es noch Termine frei!

Anfragen nimmt Wiebke Baumann entgegen: [duhastrechte@bs-anne-frank.de](mailto:duhastrechte@bs-anne-frank.de).

[Zur Seite des Mobilem Lernlabors](#)

### IN DER PRESSE

Mannheimer Morgen, 27. Juni 2019

**"Schau zum Thema Recht(e)"**

[Artikel lesen](#)



---

## Rückspiegel

### 10. Blickwinkel-Tagung: Nationalismus und Antisemitismus

*"Was bedeutet Heimat und wer darf sich der Nation zugehörig fühlen? Das ist derzeit hart umkämpft!"*

- Naika Foroutan

Um die "**Rückseite der Nation**", Nationalismus und Antisemitismus dreht sich die Vor- und Beiträge der diesjährigen **Blickwinkel-Tagung**, die Mitte Juni in Berlin stattfand. Beim Antisemitismuskritischen Forum für Bildung und Wissenschaft zeichnete die Erziehungswissenschaftlerin **Prof. Dr. Astrid Messerschmidt** (Bergische Universität Wuppertal) die Re-Nationalisierung in der postnationalsozialistischen Gesellschaft nach, die Migrationsforscherin **Prof. Dr. Naika Foroutan** (Humboldt Universität Berlin) beleuchtete, welche Bedeutungswandel der Begriff "Heimat" in der Migrationsgesellschaft derzeit erfährt - aber auch die Versuche, einen ausschließenden, reaktionären Heimatbegriff zu bewahren.

Die Audiomitschnitte der Vorträge und Plenumsdiskussionen zum Nachhören:

[Zum Mixcloud-Account der Bildungsstätte](#)





---

## Landestreffen der hessischen Courage-Schulen

170 Schüler\*innen und Lehrer\*innen waren Mitte Juni zum diesjährigen hessischen Landestreffen von **"Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"** nach Frankfurt gekommen.

Nach einem Auftritt der Berliner Comedienne Idil Baydar, die als "Jilet Ayse" erklärte, was warum Rassismus nicht einfach eine Meinung ist, diskutierten Schüler\*innen, ob die Bewegung "Fridays for Future" ihren Ansprüchen gerecht wird und wie wichtig es ist, bei der Forderung nach globaler Klimagerechtigkeit auch Rassismus mit in den Blick zu nehmen.

[Zur Projektseite](#)

[Zum Facebook-Beitrag](#)



---

## So war der Anne Frank Tag 2019!

Am 12. Juni dieses Jahres wäre Anne Frank 90 Jahre alt geworden. Gemeinsam mit der Stadt Frankfurt haben wir an diesem Tag zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen, die sich mit der bekanntesten Tochter der Stadt Frankfurt auseinandersetzen und die Botschaft ihres Tagebuchs in den Mittelpunkt stellten - mit prominenten Gästen wie der Philosophin **Agnes Heller**, der UNESCO-Generaldirektorin **Audrey Auzoulay** und dem Musiker **Moses Pelham**.

Auf dem Programm standen unter anderem die Verleihung des Frankfurter Schulpreises, Führungen durch unser interaktives Lernlabor "Anne Frank. Morgen mehr." und die zentrale Gedenkveranstaltung in der Frankfurter Paulskirche.

### IN DER PRESSE

Hessenschau, 12. Juni 2019

[Beitrag ansehen](#)

Journal Frankfurt, 7. Juni 2019

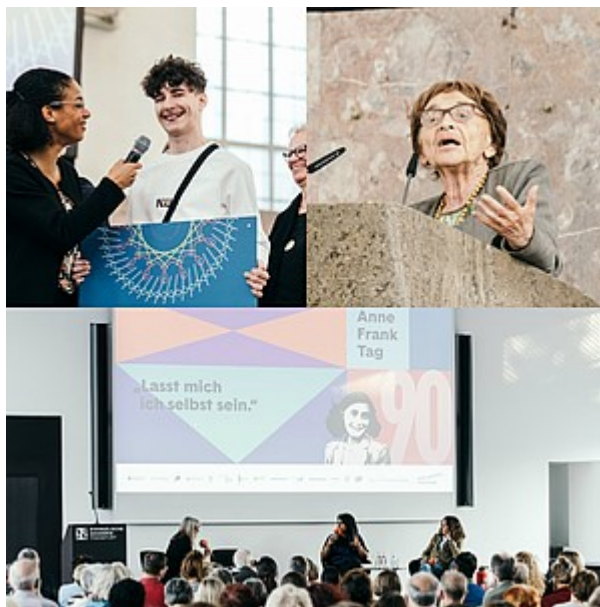
**"Lasst mich ich selbst sein!"**

[Artikel lesen](#)

Frankfurter Rundschau, 1. Juni 2019

**"Frankfurt feiert Anne Frank"**

[Artikel lesen](#)



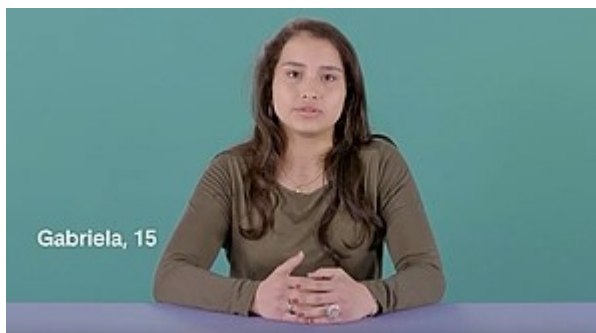
---

## Wie Anne Frank Jugendliche inspiriert: Unser Videoclip zu 90 Jahren Anne Frank

In unserem für den Anne Frank Tag produzierten **Video** erzählen Jugendliche, wie Anne Frank sie inspiriert hat, was ihnen wichtig ist und was sie sich für die Zukunft wünschen.

Der Clip wurde bei der Gedenkveranstaltung in der Paulskirche am 12. Juni erstmals gezeigt.

[Zum Video](#)



---

## Panorama

---

### Online-Angebot zum Umgang mit Antisemitismus

Am Beispiel von 35 judenfeindlichen Zitaten, denen viele Jüdinnen und Juden im Alltag begegnen, zeigt eine neue Webseite der Zeit-Stiftung in Kooperation mit der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus auf, wie mit Antisemitismus umgegangen werden kann.

Jedem Zitat sind Hintergründe, mögliche Reaktionen und Anlaufstellen, bei denen Betroffene Unterstützung erhalten, zugeordnet. Die Bildungsstätte Anne Frank war an der Entwicklung der Webseite beteiligt.

[www.stopantisemitismus.de](http://www.stopantisemitismus.de)



---

## #istalltag beim Kinosommer Hessen

Zuschauer\*innen des diesjährigen Kinosommer Hessen sehen im Vorprogramm einiger Filme die Videoclips der Kampagne **#istalltag** von **response**, unserer **Beratungsstelle für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt**.

Die Clips mit den Schauspieler\*innen **Victoire Laly** und **Kida Khodr Ramadan** zeigen, wie sich Rassismus in unserer Gesellschaft gegenüber Betroffenen äußert in unterschiedlichen Formen und Facetten, subtil bis offen gewaltvoll. Dabei wird deutlich: Rassistische Gewalt ist kein Problem Einzelner - Rassistische Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem.

[Zum Programm des Kinosommer Hessen](#)

[Zur response-Seite](#)



---

## Lesetipp: "Jude oder nicht Jude, Du musst damit klarkommen!"

In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift **"Psychologie & Gesellschaftskritik"** diskutieren **Tom Uhlig** und **Katharina Rhein** (Bildungsstätte Anne Frank) die **Herausforderungen antisemitismuskritischer Bildungsarbeit** unter anderem an Fallbeispielen aus der pädagogischen Arbeit der Bildungsstätte.

[Zur Verlagsseite](#)



---

## Neues vom Anne Frank Zentrum Berlin

Vom 24. bis 28. Juni 2019 fand in Berlin ein internationales Treffen des Anne Frank Youth Network statt.

In Kooperation mit dem Anne Frank Haus organisierte das Anne Frank Zentrum einen Austausch zwischen Multiplikator\*innen, die in 12 verschiedenen Ländern Europas mit Jugendlichen zu Anne Franks Biografie arbeiten.

Die nächste Summer School für Jugendliche des Netzwerks findet im Sommer 2020 in Amsterdam statt.

[Zur Homepage](#)

---

## In den Medien

---

## Folgen Sie uns online!



**bildungsstätte**  
anne frank

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
info@bs-anne-frank.de  
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

**facebook**